

Spielwelt Elektrolokomotive

World of Operation Electric Locomotive

Univers ludique – Locomotive électrique

Speelwereld E-loc

Mundo de Juegos de la locomotora eléctrica

Mondo dei Giochi - Locomotiva elettrica

Simulatormiljö Ellok

World of Operation Elektrolokomotiver




**Inhaltsverzeichnis • Table of Contents • Sommaire • Inhoudsopgave •
Índice • Elenco del contenuto • Innehållsförteckning • Indholdsfortegnelse**


Deutsch	Seite 3
English	Page 6
Français	Page 9
Nederlands	Pag. 12
Español	Página 15
Italiano	Pagina 18
Svenska	Sidan 21
Dansk	Side 24



Voraussetzung:





Für die nachfolgend beschriebenen Funktionen der Spielewelt ist eine Central Station 60213/60214/60215 **ab Software Version 3.8** erforderlich, eventuell müssen Sie bei Ihrer Central Station vorher ein Update durchführen.




Nach dem Aufgleisen meldet sich die Lokomotive am Steuergerät an. Bei einer Central Station (**ab Version 3.8**) wird der Halbprofimodus aktiviert, dieser lässt sich in der Lok-Konfiguration  mit dem Menüpunkt Spielmodus ändern.

Lokführer-Profile und ihre Symbole

 Spielmodus: Standard, der Verbrauch ist deaktiviert.



  Spielmodus: Halbprofi; es wird der Verbrauch des Betriebsstoffes angezeigt und muss über die Tanksäule entsprechend ergänzt werden.

   Spielmodus: Profi; es wird der Verbrauch des Betriebsstoffes angezeigt und kann über die Tanksäule entsprechend ergänzt werden.
Wird das Symbol  Führerstand aktiviert, schaltet das CS-Display in einen der Lokomotive zugeordneten Führerstand um. Die Lokbedienung erfolgt über Bildelemente und die beiden CS2-Drehregler.
Ein Wechseln zwischen dem Führerstand und Control ist jederzeit möglich. Der Verbrauch des Betriebsstoffes bleibt weiterhin aktiv.

  Spielmodus: Spezialist, wird das Symbol  Führerstand aktiviert, schaltet das CS-Display in einen der Lokomotive zugeordneten Führerstand um. Die Lokbedienung erfolgt über Bildelemente und die beiden CS2-Drehregler.

Für die beiden zuletzt genannten Lokführer-Profile können Sie mittels Kontakten und einem Rückmeldemodul eine Lokbehandlungsanlage (BW) festlegen. Pro Versorgungsstation sind 2 Kontakte anzulegen. Der erste Kontakt ist für die Anforderung des Betriebsstoffes, der 2. Kontakt ist die erreichte Lokbehandlungsanlage (Dieseltankstelle, Sandbunker, Bekohlungskran usw.).


Lokbehandlung und Symbole


 Vorrat muss ergänzt werden. Diese Anzeige erscheint nur in den Lokführer-Profilen Profi und Spezialist, wenn über den Kontakt des Rückmeldemoduls die Anzeige ausgelöst wurde. Sie müssen mit diesem Button bestätigen, dass Sie den Betriebsstoff auffüllen wollen. Es erscheint daraufhin dieser Button .


 Lokbehandlungsanlage anfordern. Dieser Button erscheint im Profi- und Spezialisten-Modus, wenn Sie auf eine Vorratsanzeige drücken. Es ermöglicht, den Betriebsstoff aufzufüllen.

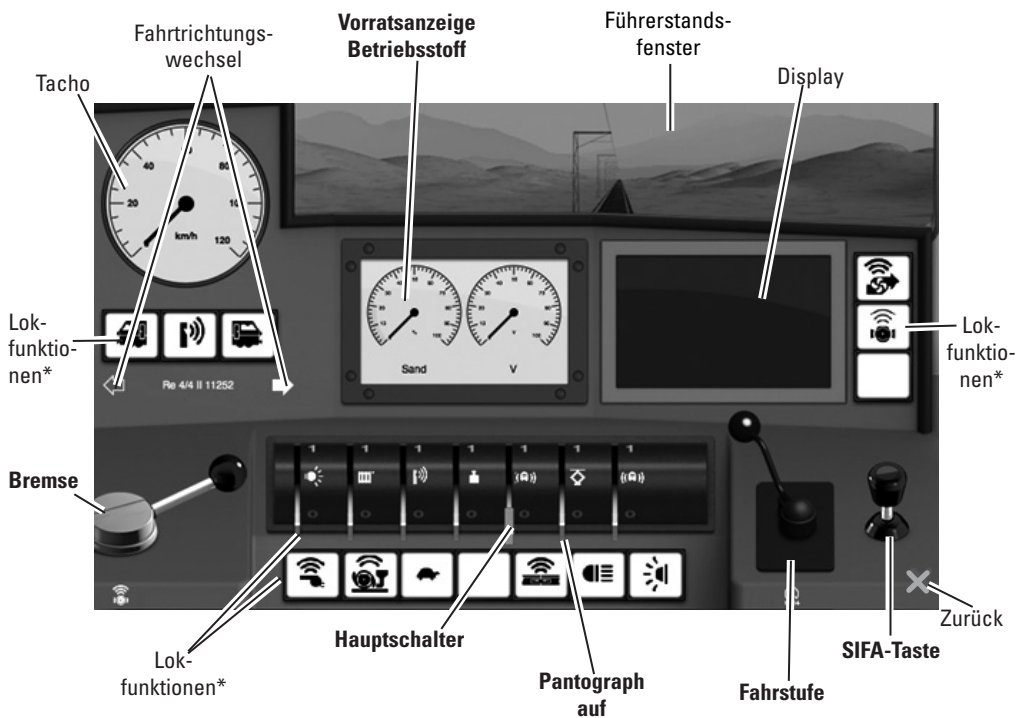
 Betriebsstoff auffüllen und das Auffüllen beenden.

Symbole im Control

 Symbol: Konfiguration der Lok



 Symbol: Führerstand

 Symbol: Betriebsstoff ergänzen



* Die Darstellung der Symbole und die Anzahl der Funktionstasten sind beispielhaft und können je nach Funktionsumfang der Lok abweichen.

Soll die Lokomotive im Hintergrund weiter betrieben werden, wird der Verbrauch weiter gezählt und bei fehlenden Betriebsstoffen schaltet die Lok in Schleichfahrt.

Wollen Sie die Lokomotive im Modus umstellen, geschieht das in der Lok-Konfiguration . Das Umstellen auf einen anderen Modus muss mit dieser Taste  in die Lok übertragen werden. Erfolgt die Bestätigung nicht, wird die Änderung ignoriert.

Fahrrelevante Bedienelemente

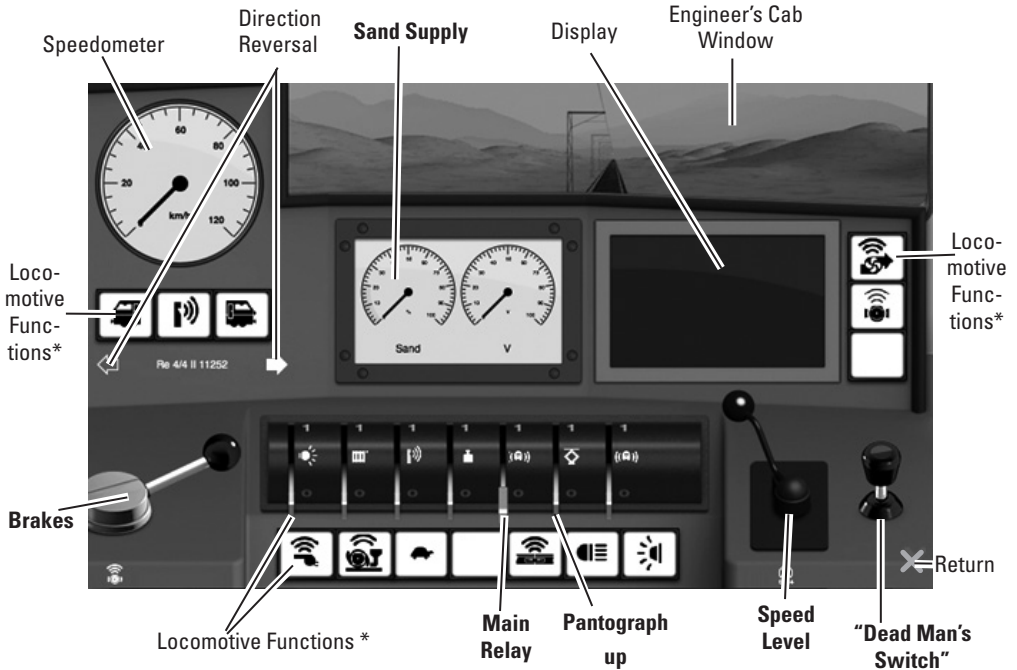
- Hauptschalter** = Mit diesem Schalter wird die Lokomotive eingeschaltet, die Displays zeigen die aktuelle Betriebssituation. Lokomotive ist nicht fahrbereit. Keine Auswirkung auf die Soundfunktion (betätigen mit Stylus).
- Pantograph auf** = Dieser Schalter simuliert das Anlegen des Pantographen, damit erhält die Lokomotive Strom.
- Fahrstufe** = Schalten der Fahrstufen zum Fahren, beim Zurückschalten auf Fahrstufe 0 bleibt die fahrende Lok in Verharrungsfahrt. Die Lok fährt weiter und die Geschwindigkeit wird entsprechend des Rollwiderstandes reduziert. Diese Reduzierung entspricht nicht den Einstellungen der ABV. Die kann mit dem rechten Drehregler der Central-Station oder dem Stylus betätigt werden.
- SIFA-Taste** = ist in regelmäßigen Abständen zu drücken. Wenn die SIFA nicht gedrückt wurde, erscheint im Informationsdisplay eine Aufforderung. Ist ein Lautsprecher an der Central Station angeschlossen, ertönt ein Warnton. Wird die SIFA-Taste daraufhin nicht betätigt, erfolgt eine Zwangsbremmung. Die SIFA-Taste kann durch Drücken des linken Fahrreglers oder mit dem Stylus bedient werden.
- Bremse** = Durch Betätigen der Bremse wird die Lok entsprechend der Stellung des Bremshebels abgebremst (ABV nicht wirksam). Die Betätigung kann mit dem linken Drehregler oder dem Stylus erfolgen. Vor dem Anfahren muss die Bremse gelöst werden.
- Lokfunktionen** = mit diesen Tasten werden mittels Stylus die Funktionen der Lokomotive geschaltet.
- Vorratsanzeige Betriebsstoff** = Dieser Betriebsstoff ist für den Fahrbetrieb erforderlich. Ist der Betriebsstoff verbraucht, schaltet die Lokomotive in Schleichfahrt. Erst nach Ergänzung des Betriebsstoffes kann die Lokomotive wieder normal gesteuert werden.
Die Ergänzung des Betriebsstoffes ist je nach Spielmodus unterschiedlich.
Halbprofi: Durch Drücken des Symbols Tanksäule (nicht ortsgebunden)
Profi: ohne Führerstand, durch Drücken des Symbols Tanksäule (nicht ortsgebunden)
mit Führerstand durch Drücken der jeweiligen Betriebsanzeige (nicht ortsgebunden)
mit Führerstand und Nutzung einer Lokbehandlungsanlage (im Bahnbetriebswerk, ortsgebunden)
Spezialist: mit Führerstand durch Drücken der jeweiligen Betriebsanzeige (nicht ortsgebunden)
mit Führerstand und Nutzung einer Lokbehandlungsanlage (im Bahnbetriebswerk, ortsgebunden)
- Fahrtrichtungswechsel** = Vorgeben der Fahrtrichtung. Fahrtrichtung darf nur bei Fahrstufe 0 gewechselt werden).
- Führerstandsfenster** = zeigt eine fiktive Strecke sowie auf Anforderung eine fiktive Einrichtung zur Bevorratung des Betriebsstoffes.



Requirements:

A 60213/60214/60215 Central Station with **software version 3.8** and higher is necessary for the World of Operation functions described below. If necessary, you must carry out an update of your Central Station before trying to use the World of Operation functions.

After the locomotive has been placed on the track it will register itself on the Central Station. On a Central Station with **software version 3.8** and higher the semi-pro mode will be activated. This mode can be changed in the locomotive configuration with the menu item Mode of Operation.



* The representation of the symbols and the number of function buttons are given as examples and they may vary depending on the range of functions present in the locomotive.

If the locomotive is to be operated further in the background, the consumption will continue to be counted and if supplies run out, the locomotive will switch to a crawl.

If you want to switch the mode for the locomotive, you do this in the locomotive configuration area . Switching to another mode must be confirmed with this button . If you do not confirm, the change is ignored.

Control Elements Relevant to Operations

- Main Relay** = The locomotive is turned on with this relay; the displays show the current operating situation. The locomotive is not ready to run. No effect on the sound function (activate with stylus).
- Pantograph up** = This switch simulates raising the pantograph; the locomotive is now ready to run.
- Speed Level** = Changing speed levels to run the locomotive, when the speed level is reduced to 0 the locomotive remains at idle. The locomotive runs further and the speed is reduced according to the momentum.
This reduction does not correspond to the settings for acceleration/braking delay (ABV). This can be activated with the right control knob on the Central Station or with the stylus.
- Dead Man's Switch** = has to be pressed at regular intervals. If the button "dead man's switch" is not pressed, a request to do so will appear in the information display on the screen. If a speaker is connected to the Central Station, a warning will sound.
If the button "dead man's switch" is not activated right after this, there will be a compulsory braking of the train. The button "dead man's switch" can be operated by pressing on the left control knob or with the stylus.
- Brakes** = The locomotive is braked according to the setting of the brake lever (ABV not effective here) when the brakes are activated. This can be activated with the left control knob or with the stylus. The brakes must be released before starting the locomotive.
- Locomotive Functions** = The functions for the locomotive are turned on and off with this button by means of the stylus.
- Supply Indicator** = This sand supply is required for running the locomotive. If the sand supply is depleted, the locomotive switches to a crawl. The locomotive cannot be controlled normally again until this sand supply is replenished.
The way the sand supply is replenished differs according to the mode of operation.
- Semi-pro: By pressing the symbol for a diesel fueling station (not limited by location)
- Pro: Without an engineer's cab, by pressing the symbol for a diesel fueling station (not limited by location)
With an engineer's cab, by pressing the operation indicator in question (not limited by location)
With an engineer's cab and with use of a locomotive refueling facility (at a rail road maintenance facility, limited by location)
- Specialist: With an engineer's cab, by pressing the operation indicator in question (not limited by location)
With an engineer's cab and with use of a locomotive refueling facility (at a railroad maintenance facility, limited by location)
- Reversing Direction** = Changing direction of travel. The direction of travel can be changed only at speed level 0.
- Engineer's Cab Window** = Shows a fictitious route as well as on request fictitious facilities for replenishing fuel and sand.

Locomotive Engineer Profiles and Their Symbols




Mode of operation: standard, use is deactivated.



Mode of operation: Semi-pro. The sand consumption is indicated and must be replenished accordingly using the sanding station.




Mode of operation: Pro. The sand consumption is indicated and can be replenished accordingly using the sanding station.

If the symbol for an engineer's cab  is activated, the CS screen switches to an engineer's cab assigned to the locomotive. The locomotive is operated using elements on the screen and the two CS2 control knobs.

You can change between the engineer's cab and the Control window at anytime. The sand consumption continues to remain active.




Mode of operation: Specialist. If the symbol for the engineer's cab  is activated, the CS screen switches to an engineer's cab assigned to the locomotive. The locomotive is operated using elements on the screen and the two CS2 control knobs.

For the last two locomotive engineer's profiles mentioned above you can determine the location of a locomotive refueling station (BW) using electrical contacts and a feedback module. 2 contacts per refueling station must be present on the layout. The first contact is for requesting fuel and the 2nd contact is the locomotive refueling facility that has been reached (diesel refueling station, sand bunker, coaling station, etc.).

Locomotive Servicing and Symbols



The supplies must be replenished. This indicator only appears in the profiles for a pro and a specialist locomotive engineer, when the indicator is activated by the contact on a feedback module. You have to confirm with this button that you want to replenish to sand supply. This button  will then appear.



Requesting a locomotive refueling / replenishing facility. This button appears in the modes for pro and specialist, when you press on the supplies indicator. It allows you to replenish the supply of sand.



Replenishing fuel and ending the refueling procedure.

Symbols in the Control Window



Symbol: locomotive configuration




Symbol: Engineer's cab



Symbol: Add fuel

Condition préalable :

Les fonctions de l'univers ludique décrites ci-après nécessitent l'utilisation d'une Central Station 60213/60214/60215 à partir de la **version logicielle 3.8** ; le cas échéant, il vous faudra donc procéder à une mise à jour de votre Central Station.

Une fois sur les rails, la locomotive est enregistrée dans l'appareil de commande. Avec une Central Station (à partir de la **version 3.8**), c'est alors le mode semi-pro qui est activé ; la configuration de la locomotive peut toutefois être modifiée via le point de menu « Mode de jeu » .

Profils du conducteur de train et symboles




Mode de jeu : Configuration de la loco



Mode de jeu : Semi-pro : La consommation de sable est affichée et la remise à niveau doit se faire via la pompe.




Mode de jeu : Pro : La consommation de sable est affichée et la remise à niveau peut se faire via la pompe.

Si le symbole  du poste de conduite est activé, l'écran de la CS s'ouvre sur l'un des postes de conduite affectés à la locomotive. La gestion de la loco se fait via les éléments affichés à l'écran et les deux régulateurs de marche CS2.

Vous pouvez à tout moment passer du poste de conduite à Control et inversement. La consommation de sable reste active.



Mode de jeu : Spécialiste : Si le symbole  du poste de conduite est activé, l'écran de la CS s'ouvre sur l'un des postes de conduite affectés à la locomotive. La gestion de la loco se fait via les éléments affichés à l'écran et les deux régulateurs de marche CS2

Pour les deux derniers profils de conducteur mentionnés, vous pouvez, via des contacts et un module de rétrosignalisation, définir un centre de maintenance pour votre locomotive (dépôt).

Chaque point de ravitaillement nécessite la création de deux contacts: Un premier contact pour la commande du consommable en question et un second pour le point de ravitaillement atteint (pompe diesel, silo de sable, grue de manutention de charbon, etc).

Gestion de la loco et symboles



Procéder au ravitaillement. Cette indication apparaît uniquement pour les profils de conducteur Pro et Spécialiste, à condition que l'affichage soit déclenché via le contact du module de rétrosignalisation. Avec ce bouton de commande, vous devez confirmer que vous souhaitez procéder au ravitaillement. Apparaît alors le bouton de commande .



Demande d'un dépôt. Ce bouton de commande apparaît en mode Pro ou Spécialiste lorsque vous appuyez sur l'indication de la réserve. Il vous permet de procéder au ravitaillement.



Faire le plein du consommable concerné et terminer le remplissage.

Symboles dans Control



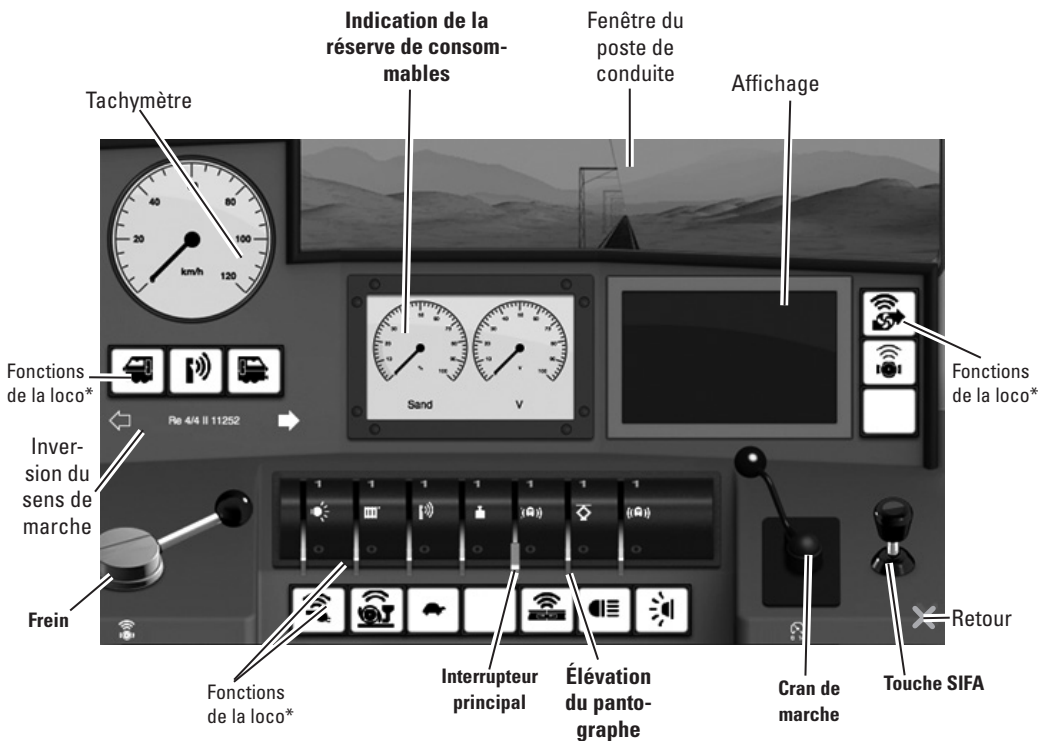
Symbole: Configuration



Symbole: Poste de conduite





Symbole: Remise à niveau du consommable



* La représentation des symboles et le nombre de touches de fonction sont indiqués à titre d'exemple et peuvent varier selon la loco.

Si l'exploitation de la locomotive se poursuit en arrière-plan, la consommation reste active et si l'un des consommables vient à manquer, la locomotive marche au ralenti extrême.

Le mode d'exploitation de la locomotive peut être modifié dans sa configuration . La modification du mode doit être confirmée en appuyant sur ce bouton de commande . Si vous ne confirmez pas votre choix, la modification sera ignorée.

Éléments de commande relatifs à la conduite

Interrupteur principal = Cet interrupteur permet d'activer la locomotive, les écrans indiquent la situation d'exploitation actuelle. La locomotive n'est pas prête. Aucune incidence sur la fonction sonore (activer avec stylet).

Élévation du pantographe = Ce commutateur permet de simuler l'élévation du pantographe, la locomotive est alors prête à partir.

Cran de marche = Commutation des crans de marche pour la conduite ; si vous revenez au cran 0, la locomotive roule sur son erre. La locomotive continue et la vitesse est réduite en fonction de la résistance au roulement. Cette réduction ne correspond pas aux paramètres de l'ABV (temporisation d'accélération et de freinage).
L'actionnement intervient via le régulateur droit de la station centrale ou via le stylet.

Touche SIFA = Cette touche doit être enfoncée régulièrement. En cas d'omission, l'ordre correspondant apparaît dans la zone d'information. Si votre Central Station est raccordée à un haut-parleur, un signal d'avertissement sonore est émis. En cas d'absence de réaction (si la touche SIFA n'est pas enfoncée), le dispositif d'arrêt automatique du train est déclenché. La touche SIFA peut être actionnée en appuyant sur le régulateur gauche ou avec le stylet.

Frein = L'actionnement du frein génère le freinage de la loco en fonction de la position du levier de freinage (temporisation d'accélération et de freinage non activée). L'actionnement intervient via le régulateur gauche ou via le stylet. Avant tout démarrage, le frein doit être desserré.

Fonctions de la loco = Ces touches permettent de d'activer les fonctions de la loco via le stylet.

Indication de la réserve de matières consommables

= Ce consommable est indispensable à l'exploitation. S'il est épuisé, la locomotive marche au ralenti extrême. Seule une remise à niveau ce consommable permet de faire rouler la locomotive à nouveau normalement.

Le procédé de ravitaillement du consommable dépend du mode de jeu.

Semi-pro : Appuyez sur le symbole de la pompe (pas de localisation obligatoire).


Pro : Sans poste de conduite, appuyez sur le symbole de la pompe (pas de localisation obligatoire) ; avec poste de conduite, appuyez sur l'affichage d'états de service (pas de localisation obligatoire) ; avec poste de conduite et dépôt (dans le dépôt, donc à l'endroit prédéfini).

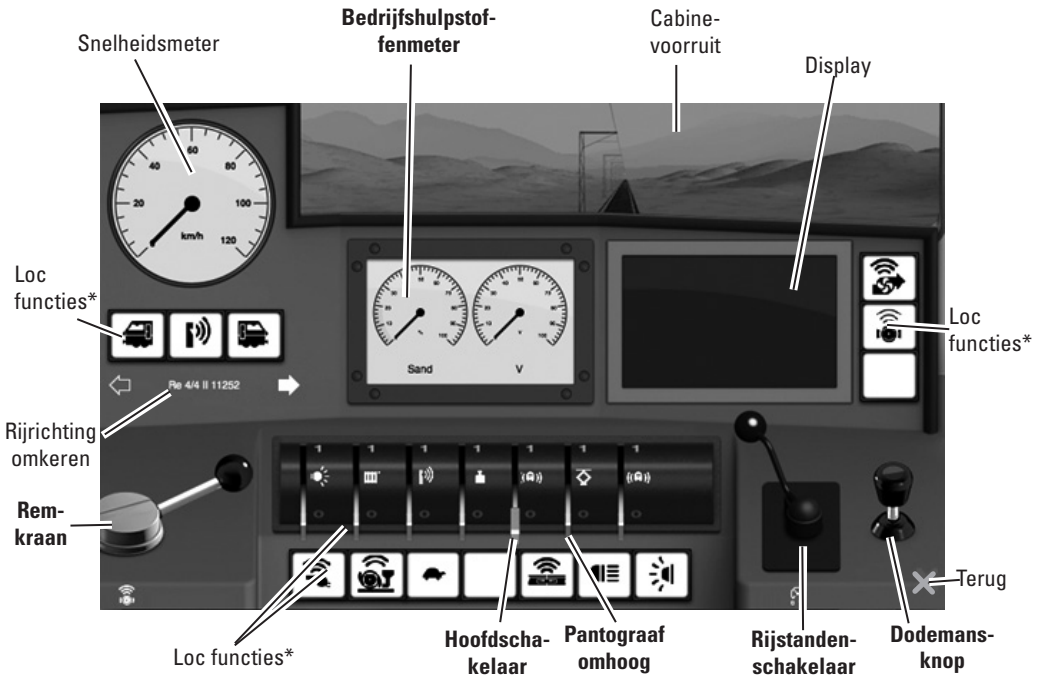
Spécialiste : Avec poste de conduite, appuyez sur l'état de service correspondant (pas de localisation obligatoire) ; avec poste de conduite et dépôt (dans le dépôt, donc à l'endroit prédéfini)

Inversion du sens de marche = Indication du sens de marche. (Le sens de marche peut être inversé uniquement en cran de marche 0)

Fenêtre du poste de conduite = Montre une ligne fictive ainsi que, sur demande, des installations fictives pour le ravitaillement des matières consommables.



NL Voorwaarden:

Voor de onderstaande beschreven functies van "Speelwereld" is een Central Station 60213/60214/60215 met een **softwareversie vanaf 3.8** nodig, eventueel dient u uw Central Station voordien te updaten. Nadat het model op de rails is geplaatst, meldt de loc zich aan op het besturingsapparaat. Bij het Central Station (**vanaf versie 3.8**) wordt de half-profi-modus geactiveerd, deze kan aangepast worden in de loc-configuratie  met de menu optie speelmodus.



* De plaatsing van de symbolen en het aantal kunnen afhankelijk van de functie omvang van de loc afwijken van dit voorbeeld.

Als de locomotief in de achtergrond in gebruik is, wordt het verbruik doorgeteld en bij te weinig bedrijfshulpstoffen gaat de loc in een slakkengang rijden.

Als u de bedieningsmodus van de loc wilt veranderen moet dat in de locconfiguratie gebeuren . Het wijzigen naar een andere modus moet met de toets  bevestigd worden. Wordt de bevestiging niet uitgevoerd, dan wordt de wijziging genegeerd.

Rij-relevante bedieningselementen

Hoofdschakelaar = Met deze schakelaar wordt de locomotief ingeschakeld, het scherm toont de actuele bedrijfstoestand. Er kan nog niet met de loc gereden worden. Geen uitwerking op de sound-functie (aanraken met stylus).

Pantograaf omhoog = Deze schakelaar simuleert het aanleggen van de pantograaf aan de rijdraad, nu kan er met de loc gereden worden.

Rijstandenschakelaar = schakelen van de rijstanden om te rijden, bij het terug schakelen naar stand 0 blijft de loc doorrijden. De loc rijdt uit en wordt, overeenkomstig de rolweerstand, afgeremd. Dit afremmen komt niet overeen met de ingestelde optrek- afremvertraging. Deze kan met de rechter draairegelaar van het Central Station of met de stylus bediend worden.

Dodemansknop = deze moet met onregelmatige tussenpozen ingedrukt worden. Als de knop niet in is gedrukt, verschijnt op het informatiedisplay een aanvraag. Als er een luidspreker aangesloten is op het CS, laat deze een waarschuwingstoon horen. Wordt de dodemansknop daaropvolgend niet ingedrukt, dan volgt een noodremming. De dodemansknop kan door het indrukken van de linker rijregelknop of op het scherm met de stylus bediend worden.

Remkraan = door het bedienen van de remkraan wordt de loc overeenkomstig de stand van de remkraan afgeremd (optrek- afremvertraging werkt niet). De bediening kan met de linker draaiknop of met de stylus gebeuren. Voor het rijden moet eerst de rem gelost worden.

Loc functies = met deze toetsen worden d.m.v. de stylus de functies in de loc geschakeld.

Bedrijfshulpstoffen meters = Deze bedrijfshulpstoffen zijn noodzakelijk voor het rijbedrijf. Is één van de hulpstoffen op, dan schakelt de locomotief over in een slakkengang. Pas als de bedrijfshulpstoffen weer aangevuld zijn, kan de locomotief weer gewoon bestuurd worden.

Het aanvullen van de bedrijfshulpstoffen is afhankelijk van de speelmodus.

Half-profi: door op het symbool van de benzinepomp te drukken (niet plaatsgebonden)

Profi: zonder cabine, door op het symbool van de benzinepomp te drukken (niet plaatsgebonden)

met cabine, door op het symbool van de hulpstofmeter te drukken (niet plaatsgebonden)

met cabine en het gebruik van het locomotiefdepot (in het locomotiefdepot, plaatsgebonden).

Specialist: met cabine door op het symbool van de hulpstofmeter te drukken (niet plaatsgebonden)

met cabine en het gebruik van het locomotiefdepot (in het locomotiefdepot, plaatsgebonden).

Rijrichting wijzigen = rijrichting kiezen (de rijrichting kan alleen bij rijstand 0 gewijzigd worden).

Cabinevoorrui = toont het beeld van een fictief traject alsmede bij het aanvragen een beeld van een fictieve **bevoorradings inrichting** voor de bedrijfshulpstoffen.

Machinisten-profiel en de symbolen




Speelmodus: Standaard, het verbruik is niet actief



Speelmodus: half-profi; het verbruik van de bedrijfshulpstoffen wordt getoond en deze moeten via de tankstations weer aangevuld worden.



Speelmodus: profi; het verbruik van de bedrijfshulpstoffen wordt getoond en deze kunnen via de tankstations weer aangevuld worden.

Wordt het symbool  cabine geactiveerd, dan schakelt het display van het CS om in een cabinebeeld, overeenkomstig het locomotief model. De bediening van de loc gebeurt via het beeldscherm en de beide CS2 draairegelaars.

Op elk gewenst moment kan er omgeschakeld worden tussen het cabinebeeld en de Control. Het verbruik van de bedrijfshulpstoffen blijft actief.




Speelmodus: specialist, wordt het symbool  cabine geactiveerd, dan schakelt het Central Station om in een cabinebeeld overeenkomstig het locomotief model. De bediening van de loc gebeurt via het beeldscherm en de beide CS2 draairegelaars.

Voor de beide laatst genoemde machinistenprofielen kunt u d.m.v. contacten en een terugmeldmodule een locomotiefdepot (BW) vastleggen. Per verzorgingsstation zijn 2 contacten nodig. Het eerste contact voor het aanvragen van de bedrijfshulpstof, het tweede contact is de bereikte hulpstoffenstation (dieselpomp, zandbunker, bekolingskraan e.d.)

Loc behandeling en symbolen



De voorraad moet aangevuld worden. Deze weergave wordt alleen in de machinistprofielen profi en specialist getoond als door het contact, via de terugmeldmodule, dit symbool aangevraagd wordt. U dient met deze knop te bevestigen dat u de voorraad aan wilt vullen. Daarna verschijnt deze knop .



Locomotiefdepot aanvragen. Deze knop verschijnt in de profi- en specialistenmodus als u op een voorraadmeter drukt. Het maakt het mogelijk om de voorraad hulpstoffen aan te vullen.



Voorraad aanvullen en beëindigen.

Symbolen in Control



Symbol: Loc configuratie




Symbol: cabine






Symbol: bedrijfshulpstoffen aanvullen




Requisitos:


Para las funciones del Mundo de Juegos a continuación descritas se requiere una Central Station 60213/60214/60215 con **software a partir de la versión 3.8**, con lo cual tal vez deba realizar previamente una actualización del software en la Central Station. Una vez colocada la locomotora sobre la vía, ésta inicia sesión en la unidad de control. En una Central Station (**a partir de la versión 3.8**) se activa el modo semiprofesional, pudiendo modificarse esta preconfiguración en la Configuración de locomotora , en la opción Modo de juego.




Perfiles de maquinista y sus iconos

 Modo de juego: Estándar, el consumo está desactivado.

  Modo de juego: Semiprofesional; se visualiza el consumo de arena y puede repostarse de manera acorde mediante el surtidor.



   Modo de juego: Profesional; se visualiza el consumo de arena y puede repostarse de manera acorde mediante el surtidor.

Si se activa el icono  Cabina de conducción, el display de la CS se convierte en una cabina de conducción asignada a la locomotora. El manejo de la locomotora se realiza mediante elementos de pantalla y los dos mandos giratorios de la CS. Es posible alternar en todo momento entre Cabina de conducción y Control. La indicación del consumo de arena sigue estando activa.


  Modo de juego: Especialista; se activa el icono  Cabina de conducción, el display de la CS se convierte en una cabina de conducción asignada a la locomotora. El manejo de la locomotora se realiza mediante elementos de pantalla y los dos mandos giratorios de la CS2.

Para los dos últimos perfiles de maquinista señalados es posible definir, mediante contactos y un módulo de señalización, un sistema de aprovisionamiento de la locomotora (en el depósito de máquinas). Por cada estación de suministro deben crearse 2 contactos. El primer contacto sirve para la petición de combustible/arena y el segundo contacto se activa al alcanzarse la instalación de aprovisionamiento de locomotoras (estación de repostaje de diésel, silo de arena, grúa de carga de carbón, etc.).

Aprovisionamiento de locomotoras e iconos

 Debe repostarse arena. Este indicador aparece únicamente en los perfiles de maquinista Profesional y Especialista si se activa la visualización mediante el contacto del módulo de señalización de respuesta. Debe confirmar con este botón que desea repostar arena. Acto seguido, aparece este botón .


 Petición de sistema de aprovisionamiento de locomotoras. Este botón aparece en el modo Profesional y Especialista si pulsa en un indicador de arena. Permite repostar arena.

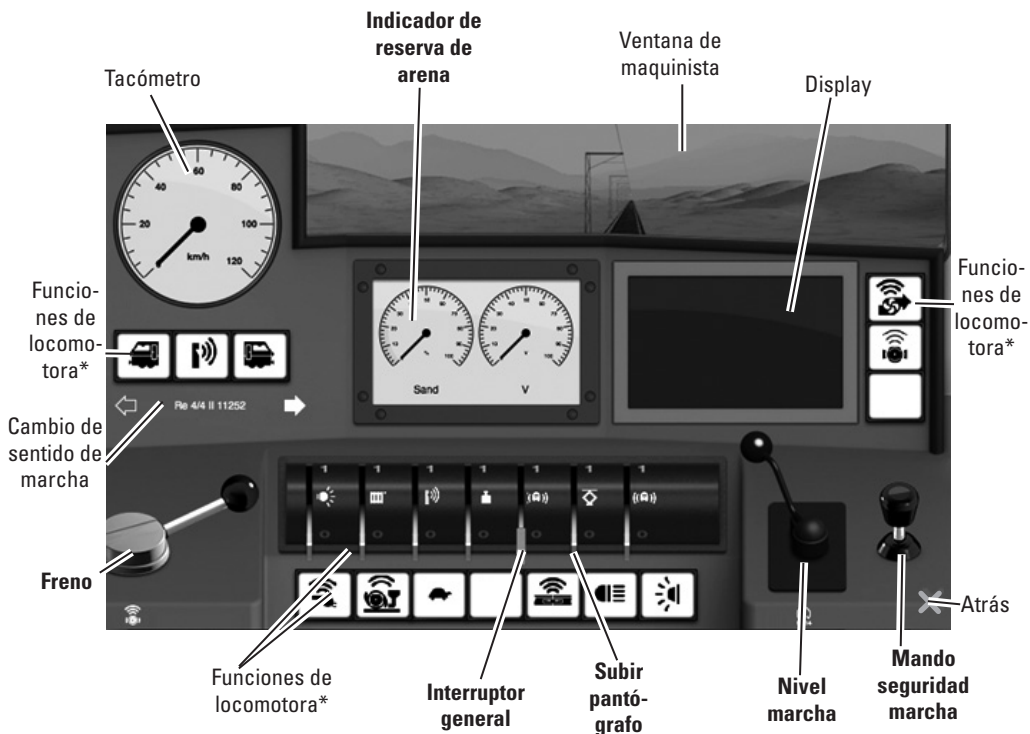
 Respostar arena y terminar el repostaje.

Iconos en el control

 Icono: Configuración de la loco



 Icono: Cabina de conducción

 Respostar arena y terminar el repostaje.



* La representación de los iconos y el número de teclas de función se realiza a modo de ejemplo y puede variar en función del alcance de funciones de la locomotora.


Si se desea que la locomotora continúe funcionando en segundo plano, se continúa contando el consumo y si falta agua, arena o carbón, la locomotora cambia a marcha lenta.

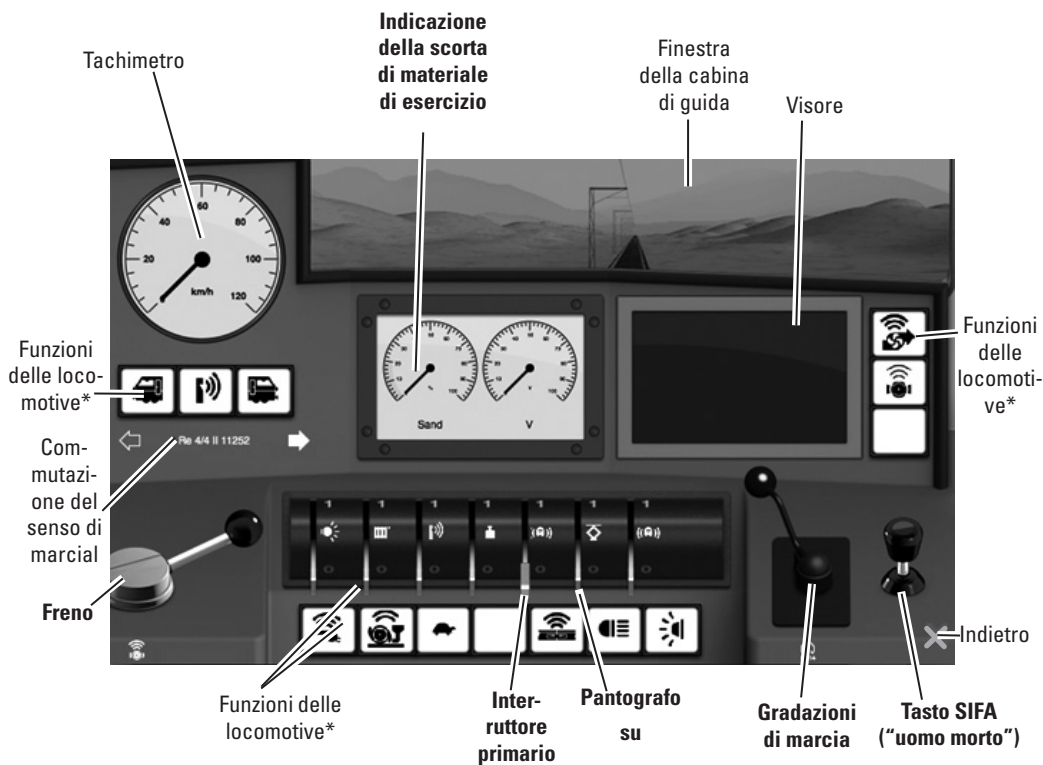
Si desea cambiar el modo de funcionamiento de la locomotora . El cambio a otro modo de funcionamiento debe confirmarse con esta tecla . Si no se produce tal confirmación, simplemente se ignora el cambio de modo.

Elementos de mando relevantes para la march

- Interruptor general** = Con este interruptor se enciende la locomotora, los displays muestran la situación de servicio actual. La locomotora no está lista para circulación. No tiene efecto alguno en la función de sonidos (activación con lápiz).
- Subir pantógrafo** = Este interruptor simula la subida del pantógrafo, con lo cual la locomotora queda lista para circulación.
- Nivel marcha** = Maniobra de los niveles de marcha para circulación. Al reducir el nivel de marcha 0, la locomotora en marcha circula por inercia. La locomotora continúa la marcha y la velocidad se va reduciendo conforme a la resistencia de rodadura. Esta reducción no se corresponde con la configuración del retardo de aceleración o frenado. Esta reducción se puede activar el mando giratorio derecho de la Central Station o con el lápiz óptico.
- Mando segu.mar.** = si no se pulsa el mando de seguridad de marcha, se muestra en el display de información una petición al respecto. Si en la Central Station está conectado un altavoz, suena una señal acústica. Si no se pulsa a continuación el mando de seguridad de marcha, se produce un frenado automático. El mando de seguridad de marcha puede manejarse con el regulador de marcha izquierdo o con el lápiz.
- Freno** = al accionar el freno, la locomotora decelera de manera acorde con la posición de la palanca de freno (no está activo el retardo de aceleración o de frenado). La activación se puede realizar con el mando giratorio izquierdo o con el lápiz óptico. Antes del arranque, se debe soltar el freno.
- Funciones loco.** = con estas teclas se conmutan las funciones de la locomotora mediante el lápiz.
- Indicador de reserva arena/combu** = Estos medios para funcionamiento de la locomotora son necesarios para la circulación. Cuando se acaba uno de estos medios para funcionamiento de la locomotora, ésta cambia a marcha lenta. Hasta que no se realiza el repostaje del medio en cuestión no puede gobernarse de nuevo con normalidad la locomotora. El repostaje de los medios de funcionamiento varía según el modo de juego.
Semiprofesional: Pulsando el icono de surtidor (no en un lugar fijo)
Profesional: sin cabina de conducción, pulsando el icono de surtidor (no en un lugar fijo)
con cabina de conducción, pulsando el indicador de reserva de arena/com-bustible en cuestión (no en un lugar fijo)
con cabina de conducción y uso de un sistema de aprovisionamiento de loco- motoras (en depósito de máquinas, en un lugar fijo)
Especialista: con cabina de conducción pulsando el indicador de arena/combustible en cuestión (no en un lugar fijo)
con cabina de conducción y utilizando un sistema de tratamiento de la locomotora (en depósito de máquinas, en lugar fijo)
- Cambio de sentido de marcha** = predefinir el sentido de marcha. Es posible cambiar el sentido de marcha únicamente en el nivel de marcha 0.
- Ventana cabina conducción** = muestra un tramo ficticio y también, si así se solicita, instalaciones ficticias para aprovisionamiento de los medios para funcionamiento de la arena.



I Requisiti preliminari:

Per le funzionalità del Mondo dei Giochi descritte nel seguito è necessaria una Central Station 60213/60214/60215 **a partire dalla Versione Software 3.8**, eventualmente nel caso della Vostra Central Station Voi dovrete eseguire in precedenza un aggiornamento. Dopo il collocamento sul binario, la locomotiva si annuncia sul regolatore di marcia. Nel caso di una Central Station (**dalla Versione 3.8**) viene attivata la modalità semi-professionale, questa si può modificare nella configurazione della locomotiva  con il punto del menù Modalità di Gioco.



* La raffigurazione dei simboli ed il numero dei tasti di funzione sono esemplificativi e possono differire a seconda di ciascun complesso di funzioni della locomotiva.

Qualora la locomotiva debba essere fatta funzionare ulteriormente in sottofondo, il consumo continua a venire conteggiato ed in caso di materiali di esercizio mancanti la locomotiva si commuta in marcia rallentata.

Se desiderate commutare la locomotiva nella modalità, questo avviene nella configurazione della locomotiva . Tale commutazione ad un'altra modalità deve venire confermata con questo tasto . Se la conferma non si verifica tale variazione viene ignorata.

Elementi di comando rilevanti per la marcia

- Interruttore principale** = con questo interruttore la locomotiva viene attivata, i visori mostrano l'attuale situazione di esercizio. La locomotiva non è pronta alla marcia. Nessuna conseguenza sulla funzionalità sonora (da azionare con lo stilo).
- Pantografo su** = questo commutatore simula la messa in presa del pantografo, in modo tale che la locomotiva sia pronta alla marcia.
- Gradazioni di marcia** = commutazione delle gradazioni di marcia per viaggiare, in caso di commutazione inversa sulla gradazione di marcia 0 la locomotiva in movimento rimane in marcia per inerzia. La locomotiva prosegue la marcia e la velocità viene ridotta in modo corrispondente alla resistenza di rotolamento. Questa riduzione non corrisponde alle impostazioni del ritardo di frenatura ABV.
Essa può venire attivata con il regolatore rotativo destro della Central Station oppure con lo Stilo.
- Tasto SIFA ("uomo morto")** = deve essere premuto ad intervalli regolari. Qualora tale SIFA non venisse premuto, sul visore di informazione appare una richiesta. Se un altoparlante è collegato alla Central Station, risuona una nota di avvertimento. Se dopo di questo il tasto SIFA non viene azionato, avviene una frenatura forzata. Tale tasto SIFA può venire comandato mediante pressione del regolatore di marcia sinistro oppure con lo stilo.
- Freno** = mediante azionamento del freno la locomotiva viene frenata in modo corrispondente alla posizione della manetta di frenatura (ritardo ABV non operativo). Tale azionamento può avvenire con il regolatore rotativo sinistro oppure con lo Stilo. Prima dell'avviamento il freno deve venire rilasciato.
- Funzioni delle locomotive** = con questi tasti vengono commutate le funzioni della locomotiva per mezzo dello stilo.
- Indicazione della scorta di materiale di esercizio** = questo materiale di consumo è necessario per l'esercizio di marcia. Se il materiale di esercizio è consumato, la locomotiva si commuta in marcia rallentata. Solo dopo un rifornimento del materiale di consumo la locomotiva può venire di nuovo comandata normalmente.
Il rifornimento del materiale di consumo è differente a seconda della modalità di gioco.
- Semi-professionista: mediante pressione del simbolo pompa di rifornimento (non collegato al luogo)
- Professionista: senza cabina di guida, mediante pressione del simbolo pompa di rifornimento (non collegato al luogo)
con cabina di guida, mediante pressione della rispettiva indicazione di esercizio (non collegato al luogo)
con cabina di guida ed utilizzo di un apposito impianto di accensione locomotive (nel deposito locomotive, collegato al luogo)
- Specialista: con cabina di guida, mediante pressione della rispettiva indicazione di esercizio (non collegato al luogo)
con cabina di guida ed utilizzo di un apposito impianto di accensione locomotive (nel deposito locomotive, collegato al luogo)
- Commutazione del senso di marcia** = impostazione della direzione di marcia. La direzione di marcia può venire commutata solo in caso di gradazione di marcia 0).
- Finestra della cabina di guida** = mostra una linea immaginaria nonché a richiesta un'immaginaria apparecchiatura per rifornimento dei materiali di consumo.

Profilo del macchinista e suoi simboli




Modalità di Gioco: Normale, il consumo è disattivato.



Modalità di gioco: semi-professionista; viene indicato il consumo del materiale di esercizio e deve venire adeguatamente incrementato tramite la pompa di rifornimento.




Modalità di gioco: professionista; viene indicato il consumo del materiale di esercizio e può venire adeguatamente incrementato tramite la pompa di rifornimento.

Se viene attivato il simbolo  della cabina di guida, lo schermo visore della CS si commuta in una cabina di guida corrispondente a tale locomotiva. Il comando della locomotiva avviene tramite elementi dello schermo visore ed i due regolatori rotativi della CS2.

Una commutazione tra la cabina di guida ed il Control è possibile in ogni momento. Il consumo del materiale di esercizio rimane ulteriormente attivo.




Modalità di Gioco: specialista, se viene attivato il simbolo  cabina di guida, lo schermo visore della CS si commuta su una delle cabine di guida associate alla locomotiva. Il comando della locomotiva avviene tramite elementi dello schermo visore ed entrambi i regolatori rotativi della CS2.

Per entrambi i profili del macchinista citati da ultimi Voi potete costituire un impianto di accudienza locomotive (DL) per mezzo di contatti e di un modulo di retroazione. Per ogni stazione rifornimento si devono allocare 2 contatti. Il primo contatto è per la richiesta del materiale di esercizio, il 2° contatto è l'impianto di accudienza locomotive raggiunto (stazione di rifornimento Diesel, deposito della sabbia, gru di caricamento carbone ecc.).

Accudienza della locomotiva e simboli



La scorta deve venire completata. Questa indicazione appare solamente nei profili di macchinista Professionista e Specialista, qualora sia stata comandata l'indicazione tramite il contatto del modulo di retroazione. Voi dovete confermare con questo tasto il fatto che desiderate rifornire il materiale di consumo. Inoltre appare questo tasto .



Richiesta di un impianto di accudienza della locomotiva. Questo tasto appare nelle modalità Professionista e Specialista, qualora Voi premiate sopra un indicatore di scorte. Esso rende possibile rifornire il materiale di consumo.



Riempimento del materiale di consumo e termine del riempimento.

Simboli nel Control



Simbolo: Configurazione della locomotiva



Simbolo: cabina di guida




Simbolo: aggiunta di materiale di consumo

Förutsättningar:

S

För att kunna använda nedan beskrivna funktioner fordras en Central Station 60213/60214/60215 med **mjukvarversion 3.8**. Eventuellt behöver man även uppdatera Central Station.

Efter att loket satts på spåret anmäler sig loket på körkontrollens skärm. På Central Station (**fr.o.m. version 3.8**) är Halvproffsmodus aktiverat. Detta kan ändras i lok-konfiguration  under menypunkten Spelmodus.

Lokförar-profiler och symboler



Spelmodus: Standard, bränsleförbrukningen avaktiverad.



Spelmodus: Halvproffs; här visas bränsleförbrukningen och bränsle måste vid behov fyllas på vid lämplig bränslepump.



Spelmodus: Specialist. Här visas bränsleförbrukningen och bränsle i önskad mängd kan fyllas på vid bränslepumpen.

Aktiveras symbolen Förarhytt , kopplar CS-displayen över till lokets förarhytt.

Loket manövreras nu med hjälp av lokets olika reglage på bildskärmen och CS bägge körreglage.

Övergång från förarhytten till körkontrollen kan göras när som helst. Bränsleförbrukningen är alltid aktiverad.




Spelmodus: Proffs/specialist, blir Förarhytts-symbolen  aktiverad, kopplar CS-displayen om till en av förarhytterna. Lokmanövrering görs via bildskärmen och de bägge CS-körkontrollerna.

För bägge sistnämnda Lokförar-profilerna kan man via kontakt med en återkopplingsmodul fastställa en lokserviceanläggning (BW). 2 kontakter per försörjnings-station kan läggas till. Den första kontakten är för bränslebehov, den andra kontakten är för den sökta lokservice-stationen (dieseltankstation, sandbunkring, kolningsanläggning osv.).

Lokhantering och symboler



Bränsleförrådet måste fyllas på. Denna symbol är endast synlig vid körning med profilerna Halvproffs och Specialist och utlöses vid bränslebrist. Man måste då använda denna knapp/symbol för att bekräfta att man vill fylla på bränsle. Då syns denna knapp/symbol .



Lokservice-station erfordras. Denna knapp/symbol visas i Proffs/specialist-modus när man klickar på symbolen för Bränsleförråd. Då ges också möjligt att fylla på bränsleförråd mm.



Påfyllning av bränsle och avslutande av bränsle-påfyllning.

Symboler i kontrollen



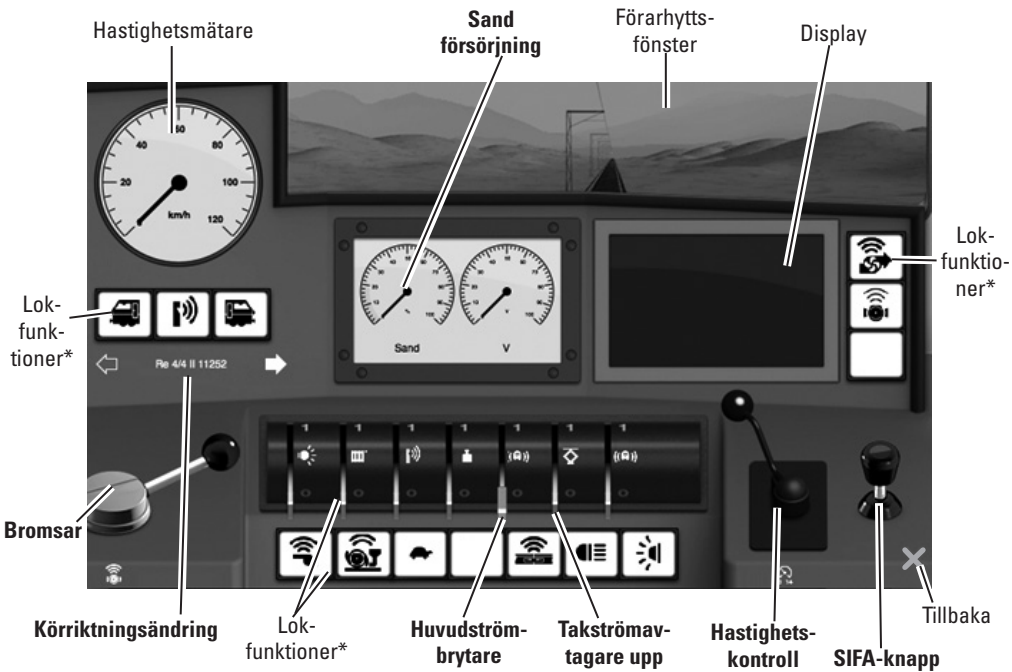
Symbol: Konfiguration av loket



Symbol: Förarhytt





Symbol: Bränsle-påfyllning



* Symbolerna och antalet funktionsknappar som visas här är bara ett exempel och kan variera beroende på vilka funktioner loket har.

Ska loket köras vidare i bakgrunden, förbrukas bränslet i samma takt som förut. Tar bränslet slut går loket ner i krypfart.


Önskar man byta lokets mode görs detta via symbolen lok-konfiguration . Omställningen till ett annat mode måste bekräftas med denna knapp . Om ändringen inte bekräftas ignoreras ändringen.

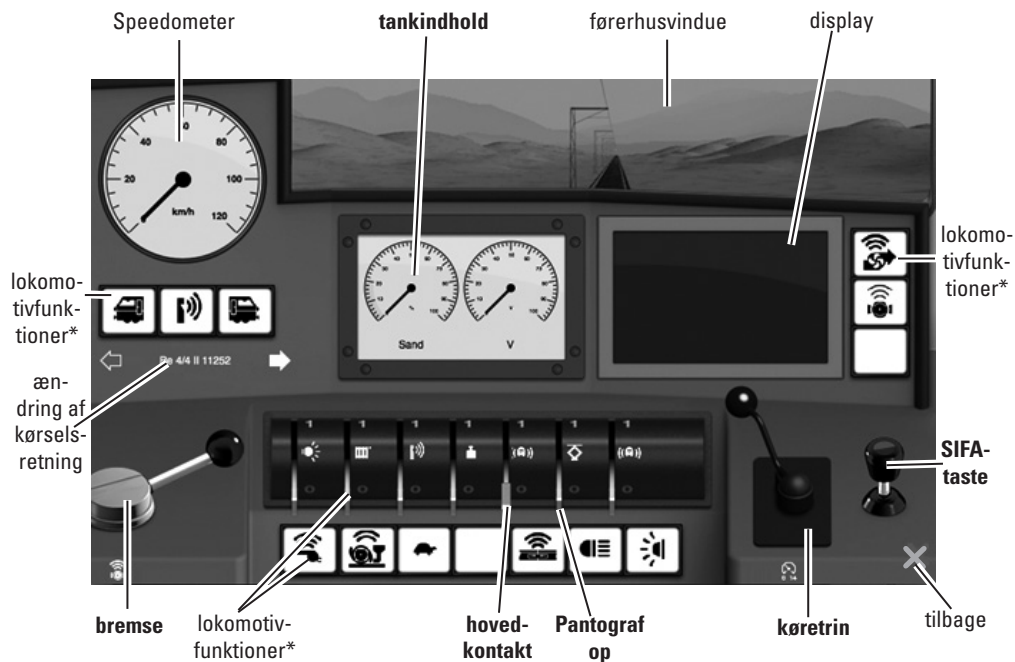
Relevanta körkontroller

- Huvudströmbrytare** = Med denna strömbrytare sätts loket igång, displayen visar den aktuella driftssituationen. Loket är inte körklart. Ljudfunktionerna är inte aktiverade. (De aktiveras med pekpenan).
- Takströmvtagare upp** = Denna kontakt simulerar uppfällandet av takströmvtagaren, vilket gör loket körklart.
- Hastighetskontroll** = Inställning av lokets hastighet. Obs! Vid återställning till hastighet 0 fortsätter loket avstannande. Loket fortsätter instannade, med en hastighetsreduktion motsvarande lokets rullmotstånd.
Denna hastighetsreduktion motsvarar inte ABV-inställningarna.
Hastigheten kan regleras med höger körkontroll på Central-Station eller med skärmens stylus (penna).
- SIFA-knapp** = Dödmansgrepp, skall tryckas in med jämna mellanrum. Om SIFA-knappen ej trycks in, visas en uppmaning att göra detta på displayen. Är en högtalare ansluten till Central Station hörs en varningston. Används inte SIFA-knappen ändå, tvångsbromsas loket.
SIFA-knappen kan manövreras via vänster körkontroll eller med pekpenan.
- Bromsar** = Bromsarna manövreras via bromsspaken, inbromsningen motsvaras av bromsspakens läge. (ABV ej i funktion). Bromsen kan manövreras med vänster körkontroll eller med skärmens stylus (penna). Före start måste bromsarna lossas.
- Lokfunktioner** = Med dessa knappar kan lokets funktioner manövreras med pekpenan.
- Sand försörjning** = Detta bränsle fordras för att kunna köra loket. Är bränslet förbrukat, går loket ner på krypfart. Inte förrän bränsle åter fyllts på kan loket köras som vanligt igen.
Bränsle och bränslepåfyllning skiljer sig åt, beroende på i vilket Spelmodus man befinner sig.
Halvproffs: Genom att trycka på symbolen Bränslestation (kan göras överallt).
Proffs: Utan förarhytt, genom att trycka på symbolen Bränslestation (kan göras överallt).
Med förarhytt, genom att trycka på relevant reglage (kan göras överallt).
Med förarhytt och lokserviceanläggning (på bangården, vid t.ex. tankstation)
Specialist: Med förarhytt, genom att trycka på relevant reglage (kan göras överallt).
Med förarhytt och vid användning av en lokserviceanläggning (på bangården, vid t.ex. tankstation)
- Körriktningsändring** = Körriktning anges. Körriktningsändring kan endast göras med hastighetskontrollen ställd på 0.
- Förarhyttsfönster** = visar en fiktiv körsträcka samt vid anfordran en fiktiv körsträcka innan bränslepåfyllning behövs.

DK Forudsætning:

For de i det følgende beskrevne funktioner for World of Operations kræves der en Central Station 60213/60214/60215 **fra software version 3.8**, eventuelt skal du forinden udføre en opdatering af din Central Station.

Efter at det er kommet på skinnerne, tilmelder lokomotivet sig styreenheden. Ved en Central Station (**fra version 3.8**) aktiveres den halvprofessionelle modus, som kan ændres i lokomotiv-konfigurationen  med menupunktet operationsmodus.



* Symboler og antallet af funktionsknapper vises som eksempler og kan afvige i forhold til lokomotivets funktionsomfang.

Hvis lokomotivet skal køre videre i baggrunden, kører forbruget videre og ved manglende driftsmidler skifter lokomotivet om til sneglefart.

Hvis du vil ændre lokomotivets modus, så foregår det i  . lokomotivkonfigurationen. Skift til en anden modus skal bekræftes med denne knap  . Bekræftes der ikke, ignoreres ændringen.

Kørselsrelevante betjeningselementer

- Hovedkontakt** = Med denne kontakt tændes lokomotivet, displayene viser den øjeblikkelige driftsstatus. Lokomotivet er ikke køreklart. Ingen effekt på lydfunktionen (aktiveres med stylus).
- Pantograf op** = Denne kontakt simulerer pantografens kontaktilslutning, dermed er lokomotivet køreklart.
- Køretrin** = skift af køretrin til kørsel, ved tilbageskift på køretrin 0 ruller det kørende lokomotiv. Lokomotivet kører videre og hastigheden nedsættes i takt med rullemodstanden. Denne reduktion svarer ikke til ABV's indstillinger.
Det kan reguleres ved hjælp af centralstationens højre drejeknap.
- SIFA-taste** = skal trykkes med jævne mellemrum. Hvis der ikke blev trykket på SIFA-tasten, fremkommer der en opfordring på informationsdisplayet. Hvis der er tilsluttet en højttaler til Central Station, lyder der en advarselstone. Hvis der derefter ikke trykkes på SIFA-tasten, sker der en tvangsopbremsning. SIFA-tasten kan betjenes ved tryk på venstre styreknap eller med Stylus.
- Bremse** = ved aktivering af bremserne nedbremses lokomotivet svarende til bremsestavens position (ABV uden effekt). Aktivering foretages ved hjælp af venstre drejeknap eller stylus. Bremsen skal løsnes inden opstart.
- Lokomotivfunktioner** = med disse taster styres lokomotivets funktioner via Stylus.
- Beholdning Driftsmidler** = Disse driftsmidler kræves til lokomotivets kørsel. Hvis et af disse driftsmidler er opbrugt, skifter lokomotivet over til sneglefart. Først når der er tilført mere af driftsmidlet, kan lokomotivet igen styres normalt.
Suppleringen af driftsmidlerne er forskellig alt efter operationsmodus.
Halvprofessionel: Ved at trykke på symbolet tankstander (ikke stedbundet)
Professional: uden førerhus, ved at trykke på symbolet tankstander (ikke stedbundet) med førerhus ved at trykke på den pågældende beholdningsvisning (ikke stedbundet) med førerhus og benyttelse af lokomotivserviceanlæg (på baneværkstedet, stedbundet)
Specialist: med førerhus ved at trykke på den pågældende beholdningsvisning (ikke stedbundet)
med førerhus og benyttelse af lokomotivserviceanlæg (på baneværkstedet, stedbundet)
- Ændring af kørselsretning = fastlægger kørselsretningen. Kørselsretningen kan kun skiftes på køretrin 0).**
- Førerhusvindue** = viser en fiktiv strækning samt på anfordring en fiktiv facilitet til supplerings af driftsmidler.

Lokomotivførerprofiler og deres symboler




Operationsmodus: Standard, forbruget er deaktiveret.



Operationsmodus: Halvprofessionel; forbrug af driftsmidlet vises og skal efter behov suppleres via tankstanderen.




Operationsmodus: Professionel; forbrug af driftsmidlet vises og kan efter behov suppleres via tankstanderen.

Aktiveres symbolet førerhus , skifter CS-displayet om til et førerhus tilordnet lokomotivet. Betjeningen af lokomotivet foregår via skærmelementer og de to CS2-drejeknapper.

Det er til enhver tid muligt at skifte om mellem førerhuset og control. Driftsmiddelforbruget forbliver fortsat aktivt.




Operationsmodus: Specialist, aktiveres symbolet  førerhus, skifter CS-displayet om til et førerhus, der er tilordnet lokomotivet. Lokomotivbetjeningen foregår via skærmelementer og de to CS2-drejeknapper.

For de to sidstnævnte lokomotivførerprofiler kan du via kontakter og et svarmodul bestemme et lokomotivserviceanlæg (baneværksted). Per forsyningsstation skal der oprettes 2 kontakter. Den første kontakt er til anfordring af driftsmidlet, den 2. kontakt er det lokomotivserviceanlæg, toget er nået frem til (dieseltankstation, sandlager, kultilføringskran osv.).

Lokomotivservice og symboler



Beholdningen skal suppleres. Dette symbol dukker kun op i lokomotivførerprofilerne Professionel og Specialist, hvis det blev udløst via svarmodulets kontakt. Med denne knap skal du bekræfte, at du vil påfylde driftsmidlet. Derefter fremkommer denne knap .



Anmod om lokomotivserviceanlæg. Denne knap fremkommer i Professionel- og Specialist-modus, når du trykker på en beholdningsvisning. Det giver mulighed for at supplere driftsmidlerne.



Påfyld driftsmiddel og afslut påfyldning.

Symboler i Control



Symbol: Konfiguration aflokomotivet



Symbol: Førerhus



Symbol: Supplere driftsmiddel

